

Antrag des SV Schott Jena

Der SV Schott beantragt folgende Änderung der Turnierordnung Pkt 18:

Ersetzen des letzten Satzes, beginnend mit:

Falls ein Spieler der Bundes- bzw. Oberligamannschaften

durch:

Wurde ein Spieler mehr als drei Mal in höherklassigen Ligen eingesetzt, so ist er für das laufende Spieljahr in unterklassigen Ligen nicht mehr spielberechtigt. Diese Begrenzung gilt nicht für Jugendspieler (U20).

Begründung:

Durch den ThSB werden die Termine für die Landesligen, im Unterschied zu anderen Landesverbänden, abweichend von denen der Bundes- bzw. Oberligamannschaften festgelegt. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Ersatzspieler dieser Mannschaften auch in Thüringer Ligen zum Einsatz kommen. Um einen Mehrfacheinsatz von Ersatzspielern dieser Mannschaften zu minimieren, ist die bisherige Regelung vor mehreren Jahren entwickelt worden.

Inzwischen weicht die Anzahl der Runden und Spieltage der überregionalen Ligen stark von der in Thüringen ab.

Aktuelle Beispiele:

2. Bundesliga-Ost: 9 Runden an 5 Wochenenden

Oberliga- Ost: 11 Runden an 8 Wochenenden

Deshalb ist die bisherige Regelung unseres Erachtens nicht mehr zeitgemäß und benachteiligt einseitig Thüringer Vereine, deren Mannschaften in überregionalen Ligen spielen. Die vorgeschlagene Änderung der Turnierordnung hat das Ziel, eine allgemeingültige, leicht handhabbare Regelung zu schaffen.

Wilfried Bunke
SV Schott Jena - Abteilung Schach
Abteilungsleiter

Albersdorf, 18.02.2015